

Schienenbeispiele



Therapeutische Praxis Michalski
Celle - Bergen



Therapeutische Praxis Michalski
Celle - Bergen

Kleinert-Schiene



- Beugesehnenverletzungen
- Ruhigstellung der/s betroffenen Finger(s)
- Ziel ist die physiologische Bewegungsanbahnung



- Ruhigstellung des betroffenen Gelenkes
z.B. bei Rhizarthrose
- Belastungsmindernd und zur Schmerzprävention
Vermeidung unphysiologischer Bewegungen unter Belastung

Cock-Up Schiene



- bei Radius- u. Handgelenks Fraktur
- bei Radialisläsion zur Nachtlagerung



Handtherapie Schienenbau

Therapeutische Praxis Michalski

Inhaber: André Michalski

Praxis Bergen
Am Friedensplatz 2
29303 Bergen
Tel. 05051 - 97 06 07
info@therapeutischepraxisbergen.de

Praxis Celle
Sägemühlenstraße 5a
29221 Celle
Tel. 05141 - 977 811 0
info@therapeutischepraxisbergen.de

www.therapeutischepraxisbergen.de

- Typische Krankheitsbilder
im neurologischen
und orthopädischen Bereich
- Schienenbeispiele
- Handtherapie
- ein verordnungsfähiges Heilmittel

Handtherapie und Schienenbau



Handtherapie und Schienenbau sind in ihrer Funktion und Wahrnehmungstätigkeit für unseren Alltag unverzichtbar. Durch die Zusammenarbeit ihrer komplexen Strukturen entsteht eine einzigartige Funktionalität, die wir Tag für Tag benötigen. Sind sie durch eine Verletzung in dieser Funktionalität beeinträchtigt, kann eine handtherapeutische Versorgung dabei helfen, verlorengegangene Funktionen schnell und effizient wiederzuerlangen.

Handrehabilitation Was ist das?

In der Handrehabilitation werden verloren gegangene Funktionen und Fähigkeiten der Hände und im speziellen der Finger wieder hergestellt oder erhalten. Die Therapie erfolgt im Rahmen einer motorisch-funktionellen Behandlung und wird durch einen speziell hierfür ausgebildeten Therapeuten durchgeführt. Neben der passiven Wiederherstellung der Beweglichkeit durch den Therapeuten werden bei Bedarf spezielle und passgenaue Schienen angefertigt.

Heilmittel, die Ihr Arzt verordnen kann

Folgende Heilmittel kann Ihr Arzt im Rahmen der Handrehabilitation verordnen

- Motorisch-funktionelle Ergotherapie
- Schienen werden gesondert verordnet

Wir führen durch:

- Befunderhebung
- aktive und passive Bewegungsübungen um:
 - Kontrakturen vorzubeugen
 - die Beweglichkeit der Gelenke zu erhalten
- Muskelfunktionstraining um:
 - Atrophien zu vermeiden
 - Hand und Finger durch gezieltes Training und spezifische Materialien für den Alltag und Beruf zu stärken
- Sensibilitätstraining
- Ziel ist das Wiedererlangen einer adäquaten Reizwahrnehmung

Stimulation nach Nervenläsion

Hilfsmittelberatung und Training

- für eine größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag
- für eine schnelle berufliche Rehabilitation



Narbenbehandlung

- um Verklebungen zu mindern und eine bessere Beweglichkeit zu erlangen
- Desensibilisierung von hypersensiblen Narben



- Hausbesuche und Betreuung im Krankenhaus direkt nach OP
- Schienenversorgung
 - Statische Schienen (um Arbeits- und Belastungssituationen zu erleichtern)
 - Dynamische Schienen (um Bewegungen in einem physiologischen Rahmen anzubahnen, z.B. nach einer Beugesehenruptur)
 - jede Schiene wird individuell und passgenau angefertigt

Typische Krankheitsbilder

Im neurologischen Bereich

- **Apoplex:** feinmotorische Störungen, Atrophien
- **Polyneuropathie:** Missempfindungen, Einzelnervenausfälle
- **Progredient chronische Erkrankungen**, wie: Multiple Sklerose, ALS etc.

- ### Im orthopädischen Bereich
- Karpaltunnelsyndrom
 - Dupuytren'sche Kontrakturen
 - Frakturen und Verletzungen der Hand, Finger und Gelenke
 - Rhizarthrose
 - Schwanenhals - Knopflochdeformität
 - Malletfinger
 - Rheumatische Erkrankungen
 - Verbrennungen
 - Fingeramputationen
 - Tendovaginitis
 - CRPS – chronisch-regionales-Schmerzsyndrom (Morbus Suddeck)